

Die Bezirke und der HTTV führen jährlich zur Ermittlung seiner Meister in den Seniorenklassen Mannschaftsmeisterschaften durch.

1 Ausrichter/Durchführer

Die Bezirke führen die Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenklassen in einer Seniorenrunde (Einfachrunde), getrennt nach Altersklassen durch.

Der HTTV beauftragt jeweils einen Bezirk mit der Durchführung der Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren.

Bei Fortbestand der bei dem Ausrichter liegenden Verantwortung für einen organisatorisch und spieltechnisch reibungslosen Ablauf kann dieser eine Unterorganisation und/oder Verein seines Bereichs mit der Durchführung beauftragen. Einzelheiten der Organisation und des Veranstaltungsablaufs werden zwischen Ausrichter und Durchführer sowie dem zuständigen Ressortleiter Seniorensport des HTTV festgelegt.

2 Konkurrenzen/Teilnehmerkreis

Die Mannschaftsmeisterschaften werden in folgenden Altersklassen ausgespielt:

9.2.1 Senioren-Seniorinnen Ü 40,

9.2.2 Senioren-Seniorinnen Ü 50,

9.2.3 Senioren-Seniorinnen Ü 60,

9.2.4 Senioren-Seniorinnen Ü 70.

3 Startberechtigung und Quotenverteilung

Auf Bezirksebene sind Seniorinnen-/Seniorenmannschaften der Vereine für die entsprechenden Altersklassen startberechtigt.

Auf Verbandsebene ist je eine Siegermannschaft (oder deren Nachrücker) aller Bezirke startberechtigt.

3.1 Allgemeine Festlegung zur Startberechtigung

Seniorenmannschaften können aus Spielerinnen/Spielern verschiedener Mannschaften eines Vereins gebildet werden. Sie müssen die Spielberechtigung für eine Seniorenmannschaft ihres Vereins besitzen. Die Spielberechtigung ist durch die genehmigte Mannschaftsaufstellung der Seniorenmannschaften nachzuweisen.

3.2 Meldungen/Startberechtigung

3.2.1

Die Bezirke melden die Bezirksmannschaftsmeister sowie ggf. eine als Ersatz zur Verfügung stehende Mannschaft für die einzelnen Konkurrenzen (Ü40 / Ü50 / Ü60 / Ü70, Damen und Herren) unter Angabe des Vereinsnamens an den Ressortleiter Seniorensport.

3.2.2

Bei Absage einer Mannschaft bis zum Meldetermin der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft wird die entsprechende Ersatzmannschaft verständigt. Fällt diese ebenfalls aus, kann der Ressortleiter Seniorensport eine Ersatzmannschaft aus einem anderen Bezirk zulassen.

3.3 Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung der Seniorenmannschaften ist durch den jeweiligen Verein für jede Halbserie termingerecht und vollständig in click-TT vorzunehmen in der Mannschaftsmeldung eines Vereines sind alle Seniorenspieler (getrennt nach Damen und Herren) aller Altersklassen (Ü40, Ü50, Ü60 und Ü70) grundsätzlich entsprechend ihrer Spielstärke-Reihenfolge (gem, WO H 2.2. ff.) aufzuführen. Die Spielstärkenreihenfolge, unabhängig von der Altersklasse, wird mittels der vergleichbaren Quartals-TTR-Werte der jeweiligen Quartals-Tischtennis-Reihenfolge ermittelt. Für Veranstaltungen, die in der Vorrunde stattfinden, werden die QTTR-Werte vom 11.5., und für die, der Rückrunde, die Q-TTR-Werte vom 11.12. verwendet. Vereine können die Reihenfolge von Spielern frei bestimmen, wenn sich die Q-TTR-Werte zweier Spieler um nicht mehr als 35 Punkte (Toleranzwert mannschaftsintern) voneinander unterscheiden.

4 Spiel- und Austragungsmodus/Spielreihenfolge

4.1

Es gelten die Bestimmungen der Wettspielordnung.

4.2

Es wird nach dem jeweiligen Spielsystem des HTTV gespielt.

– Corbillon-Cup-System (Damen) WO E 6.5,

– Modifiziertes Swaythling-Cup-System (Herren) WO E 6.4.2.

4.3

Bezirksebene: Die Spiele werden innerhalb einer Einfachrunde (September-Dezember) angesetzt, hierbei sind Blockspieltage möglich. Alle Einzelspiele sind TTR-relevant und müssen in click-TT zu den in der WO festgelegten Fristen erfasst werden.

Hessenebene: Das Turnier wird in einer Endrunde gespielt. Alle Einzelspiele sind TTR-relevant und müssen in click-TT zu den in der WO festgelegten Fristen erfasst werden.

4.3.1

Hessische Mannschaftsmeisterschaften: Gespielt wird in jeder Altersklasse (Seniorinnen/Senioren) mit vier Mannschaften im System „Jeder gegen Jeden“.

5 Qualifikation

Die Sieger der einzelnen Altersklassen qualifizieren sich zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften